

**Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/31 „Museumspark Weinberg“
(Aufstellungsbeschluss)**

E r l ä u t e r u n g

In einem Grundsatzgespräch zwischen Ministerpräsident Koch, Oberbürgermeister Hilgen und Bürgermeister Junge sowie weiteren Vertretern der IHK, der Ministerien und der Staatskanzlei zum Welterbe der Brüder-Grimm am 27. Mai 2008 wurde vereinbart, dass neben den beiden anderen Standorten Torwache und Palais Bellevue der Standort Weinberg für die gemeinsame Entwicklung des Brüder-Grimm-Museums und des Tapetenmuseums geprüft werden soll.

Für eine künftige Nutzung und Bebauung auf dem Parkgelände sollen über dieses Bebauungsplanverfahren die planungsrechtlichen Grundlagen geschaffen werden.

Als einleitender Schritt im Vorgehensablauf wird der Aufstellungsbeschluss gefasst, um ein zeitnahes Handeln zu ermöglichen.

gez.
Spangenberg

Kassel, 22.09.2008/29.09.2008